



PRESSEINFORMATION

Münster, 9. Januar 2024

Rekordjackpot nicht geknackt

Bei Eurojackpot warten am Freitag erneut 120 Millionen Euro

Bei der Dienstagsziehung (9. Januar) der Lotterie Eurojackpot hatte erneut kein Spielnehmer die Zahlenkombination getippt, die für den Gewinn im ersten Rang gereicht hätte. Am kommenden Freitag (12. Januar) findet daher bereits die dritte Ziehung mit dem Rekordjackpot von 120 Millionen Euro in Folge statt. Durch den Überlauf des Jackpots in der Gewinnklasse 1 gibt es im zweiten Rang einen weiteren Jackpot von 24 Millionen Euro.

Gibt es einen Jackpotgewinner oder geht es weiter? Es geht weiter: Der Mega-Jackpot von 120-Millionen Euro bei der Lotterie Eurojackpot wurde am Dienstagabend (9. Januar) nicht geknackt. Zum ersten Mal bleibt er drei Ziehungen in Folge verfügbar. Und nicht nur das - durch den Überlauf des ersten Rangs in die Gewinnklasse 2 ist dort ein weiterer Jackpot von rund 24 Millionen Euro entstanden. Die nächste Ziehung folgt am Freitag (12. Januar).

Vier neue Millionäre

Die Ziehungsergebnisse lauten 9, 12, 26, 41, 47 mit den beiden Eurozahlen 7 und 10. Im zweiten Rang gibt es neue Millionäre. Sie erhalten Beträge von 5.142.221,90 Euro. Die Gewinne werden in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Dänemark und Finnland ausgezahlt.

Vierter 120-Millionen-Jackpot

Zuletzt ist ein 120-Millionen-Euro-Jackpot im Sommer 2023 geknackt worden: Am 23. Juni ging die maximal mögliche Gewinnsumme nach Schleswig-Holstein. Es war gleichzeitig der Beginn einer beispiellosen Siegesserie deutscher Tipper bei der europäischen Lotterie. Die vergangenen neun Jackpots wurden allesamt von deutschen Spielteilnehmern gewonnen. 2022 gab es zwei weitere Jackpots mit Gewinnen von 120 Millionen Euro. Am 8. November hatte ein Tipper in Berlin das Glück auf seiner Seite. Der erste 120-Millionen-Euro-Gewinn überhaupt wurde am 22. Juli 2022 in Dänemark ausgezahlt.

24 Millionen Euro im zweiten Rang

Zur kommenden Ziehung am Freitag (12. Januar) wächst der Jackpot im zweiten Rang auf 24 Millionen Euro. Diese außergewöhnliche Konstellation kommt immer dann zum Tragen, wenn der Jackpot im ersten Rang bei den maximal möglichen 120 Millionen Euro steht. Durch die gesetzliche Deckelung des Jackpots bei dieser Summe wandern die eigentlich für die Gewinnklasse 1 vorgesehenen Einsätze nun in den zweiten Rang, wodurch hier ebenfalls eine hohe Millionensumme ausgespielt wird.

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.



Tipps bis Freitag abgeben

Die Chance auf die beiden Jackpots besteht noch bis Freitagabend (12. Januar). Tipps können bis 19 Uhr in den Lotto-Annahmestellen sowie im Internet unter www.eurojackpot.de abgegeben werden. Je nach Bundesland kann der Annahmeschluss abweichen. Die Chance auf einen Treffer im ersten Gewinnrang liegt bei 1:140 Millionen. Auf einen Treffer in der Gewinnklasse 2 bei 1:7 Millionen.

Fotonutzung: Mit Bezug auf diese Presseinformation ist die Nutzung des mitgelieferten Pressebildes unter Angabe der Copyrightrechte erlaubt.

Medienkontakt:

WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de

Chance 1:140 Mio (Gewinnklasse 1) / 1:7 Mio (Gewinnklasse 2)

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Thüringer Staatslotterie A.ö.R.